E-Mail im Browser öffnen

nest
KINDERARZT

Wichtige Impfungen nach dem 5. Lebensjahr

Liebe Eltern, liebe Kinder!
Hurra – die vielen Impfungen in den ersten beiden Lebensjahren sind geschafft! Doch auch nach dem 5. Geburtstag gibt es einige wichtige Impfungen, die eure Kinder zuverlässig vor schweren Krankheiten schützen.
Damit eurer Kind weiterhin gesund durchs Leben gehen kann, haben wir die wichtigsten Informationen für Sie zusammengefasst:

Tetanus, Diphtherie, Kinderlähmung & Keuchhusten
Diese vier Krankheiten können lebensbedrohlich sein – Tetanus z. B. wird durch Bakterien in Wunden ausgelöst, Keuchhusten ist für Babys gefährlich und jetzt wieder sehr stark verbreitet.

Neu bereits zum 5. Geburtstag wird der sogenannte 4-fachimpfstoff „**Repevax**“ als 1. Auffrischungsimpfung der 6-fachimpfung im Söuglingsalter verabreicht. Eine weitere Auffrischung erfolgt 5 Jahre später bzw. spätestens im 14. Lebensjahr.
Diese Impfung ist Teil des k**ostenlosen Impfprogramms**.

Auch für Erwachsene gilt: Alle 5 Jahre sollte eine Auffrischung mit dem Impfstoff **„Boostrix“** erfolgen (Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten).

Hepatitis B/Hepatitis A
Hepatitis B ist eine durch Viren ausgelöste Leberentzündung, die chronisch werden kann.
Die Grundimmunisierung erfolgt im Säuglingsalter im Rahmen der Sechsfachimpfung. Ab dem vollendeten 7. Lebensjahr bis spätestens zum 15. Geburtstag kann die Auffrischung mit dem kostenlosen Impfstoff „**Engerix B**“ erfolgen.
Weitere Auffrischungsimpfungen und/oder Titerkontrollen sind nur für Personen mit speziellem Risiko notwendig.

Hepatitis A ist eine akute durch Viren ausgelöste Durchfallserkrankung, die mit einer Begleitleberenzündung einhergeht. Aktuell ist Hepatits A ist in Österreich im Kindesalter nicht mehr allgemein empfohlen, sondern hs bei Reisen in Endemiegebiete.
Es sind 2 kostenpflichtige Impfungen „**Havrix junior 770“** im Abstand von 6 Monaten notwendig.

Eine Kombination **Hepatitis B und Hepatitis A** in Form der kostenpflichtigen „**Twinrix**“ Impfung erfolgen.

Impfen
schützt einfach.

HPV (Humane Papillomaviren)
HP-Viren können Warzen, aber auch Gebärmutterhals-, Rachen- und andere Krebserkrankungen verursachen – sowohl bei Mädchen als auch bei Buben.
Mit dem Impfstoff Gardasil stehts uns nun zum ersten Mal eine Impfung gegen Krebs zur Verfügung!

Der Impfstoff „**Gardasil 9“** schützt vor den 9 häufigsten Typen und ist a**b dem 9. Geburtstag** kostenlos. Zwei Impfungen im Abstand von 6–12 Monaten sind nötig.
Auch **Erwachsenen** bis zum 30. Geburtstag wird die Impfung empfohlen, auch wenn bereits eine Infektion vorlag.
Die Impfung ist nur noch bis Ende 2025 bis zum 30. Lebensjahr kostenfrei, d.h. die Erstimpfung muss bis Juni 2025 erfolgen. Bei erhöhtem Risiko (z. B. neue Partnerschaft) ist die Impfung weiterhin empfehlenswert.

Meningokokken ACWY
Diese Bakterien können zu Hirnhautentzündung oder Blutvergiftung führen und sind besonders tückisch, da sie sehr rasch lebensbedrohlich werden können. Während die B-Stämme im Säuglings-und Kleinkindesalter ihren Infektionspeak haben, kommt es zu einem zweiten Höhepunkt im Teenageralter durch die C-Stämme.
Der Impfstoff „**Nimenrix**“ schützt vor den 4 wichtigsten Erregergruppen und wird vom 10. bis 13. Geburtstag gratis verabreicht.
Falls bereits im Kleinkindalter geimpft wurde, ist diese Impfung eine empfohlene Auffrischung.

FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)
Diese durch Zecken übertragene Viruserkrankung kann zu schweren Entzündungen von Gehirn und Rückenmark führen.
Die Grundimmunisierung erfolgt mit 3 Impfungen. Danach sollte die erste Auffrischung nach 3 Jahren und alle weiteren alle 5 Jahre erfolgen.
Da ganz Österreich als FSME-Risikogebiet gilt, wird die Impfung für Kinder ab 1 Jahr und Erwachsene gleichermaßen empfohlen.

Influenza (Grippe)
Die saisonale Grippe kann bei Kindern und Erwachsenen schwer verlaufen und zu Lungenentzündungen führen.
Für Kinder ab dem 2. Geburtstag gibt es einen gut verträglichen Nasenspray-Impfstoff („**Fluenz**“) – schmerzfrei und einfach!
Auch Erwachsene sollten sich jährlich impfen lassen, um sich selbst und andere zu schützen.

Masern, Mumps und Röteln (MMR)
Masern können schwere Komplikationen wie Lungen- oder Gehirnentzündung verursachen, Mumps führt oft zu Ohrspeicheldrüsen- oder Hodenentzündungen.
Falls Ihr Kind noch keine zwei MMR-Impfungen erhalten hat, kann dies jederzeit kostenlos nachgeholt werden. Aktuell steht der Gratisimpfstoff **„MMR-Vax-Pro“** zur Verfügung.

Windpocken (Varizellen)
Auch wenn Windpocken meist harmlos verlaufen, können sie zu Komplikationen und später im Leben zu Gürtelrose führen.
Wenn Ihr Kind nicht geschützt ist, sind zwei kostenpflichtige Impfungen (**„Varilrix“ oder „Varivax“**im Abstand von 1–3 Monaten empfohlen – auch um andere zu schützen.
Es ist ein Kombiimpfstoff mit MMR erhältlich - dieser kostenpflichtige Impfstoff heißt **„Proquad“.**

Diese Thema wurde für euch zusammengestellt von **Dr. Regina Erlacher-Vargha**. Regina ist Intensivmedizinerin und gerne für euch im Nest 19, teilweise auch im Nest 13 da.

Habt ihr Fragen?
Wir sind gerne für euch da und begleiten euch bei der Impfplanung – damit eure Kinder bestens geschützt aufwachsen und auch ihr gesund bleibt.
Alles Gute für eure Familie und bleibt gesund!

Gerne laden Sie uns den Impfpass Ihres Kindes zur Überprufung hoch!
Zum Hochladen bitte folgenden Link ausfüllen und die Bilder/Scans hochladen:
https://forms.mobimed.at/kinderarztnest/befunde-uebermitteln

Update e-impfpass

Aktuell sind wir nur verpflichtet Grippe-und HPV Impfungen in den **e-impfpass** einzutragen. Das machen wir auch über ein eigenes e-impfpass Tool. Wahlärzte sind aber ab 1.1.2026 auch verplichtet, das e-card System in ausgeweiteter Form zu verwenden. Wir arbeiten mit unserer Software auf Hochtouren daran, euch zeitnahe die Impfungen in den e-impfpass einzutragen. Bis dahin ist der Aufwand noch recht groß, sodass wir

eine Bearbeitungsgebühr von 25 Euro
pro 5 Impfungen einheben müssen.

Kinderarzt NEST 19
Heiligenstädter Str. 46-48
1190 Wien, Österreich

Kinderarzt NEST 13
Speisinger Str. 111
1130 Wien, Österreich

24/7 Versorgung
Privatklinik Döbling/Nest 19
nachts/Wochenende

Telefon Nest 19
+43 1 36 739 12 10

Telefon Nest 13
+43 1 36 739 12 20

Telefon 24/7 Versorgung
+43 1 36 066 0

Termin buchen

https://kinderarzt-nest.at
Impressum / Datenschutz

Keine Neuigkeiten mehr erhalten?
Newsletter abbestellen

#FollowUs on Instagram

#FollowUs on Facebook